Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Décembre Noir (D)
Genre: Death / Doom Metal
Label: FDA-Rekotz
Album Titel: A Discouraged Believer
Spielzeit: 48:19
VÖ: 09.05.2014

"Darkness! Emptiness!" Es ist schon ein wenig augenzwinkernd, ein Death / Doom-Album mit diesen Worten beginnen zu lassen. Mit "A Discouraged Believer" legt die thüringische Band Décembre Noir ihr Debütalbum vor. Und was für eines!
Zugegeben, es fällt nicht sonderlich schwer, die offensichtlichen Vorbilder des Quintetts zu erkennen. So ist der Gesang deutlich von Mikael Åkerfeldt (Opeth) inspiriert, wohingegen instrumental Bands wie October Tide Pate gestanden haben dürften - was auch namentlich irgendwoher Sinn macht. Aber Décembre Noir kopieren nicht einfach, nur wenn dann tun sie es nicht schlecht. Zwar mag es auf "A Discouraged Believer" durchaus Passagen geben, die man vielleicht von anderen Bands zu kennen glaubt, aber insgesamt gibt es jedoch genug Eigenständigkeit, die durch ein Konglomerat vieler unterschiedlicher Stil-Elemente entsteht. Das Riffing auf "A Discouraged Believer" fällt mitunter sehr unterschiedlich aus, oft sogar innerhalb ein und desselben Songs. Atmosphärische, mit dezenten Keyboard-Klängen untermalte Abschnitte, durch die sich eine beinahe klagende Leadgitarre zieht, werden abgelöst von heftigen Ausflügen in Death Metal-Gefilde, Blastbeats und krachende Stakkato-Riffs inklusive. Von eben diesen Ausflügen hätte es ruhig etwas mehr sein können, da das härtere Gewand der Band mehr als gut steht. Das gilt auch für das durchaus gelungene Geschrei von Sänger Lars. Die tiefen Growls sind zwar sehr nett anzuhören, auf Albumlänge aber auch etwas monoton. Hier hätte ein wenig Variation ein gutes Album noch besser gemacht. Monoton ist "A Discouraged Believer" hingegen keineswegs. Dafür sorgen unter anderem akustische Klänge, Doublebass-Einlagen, Spoken-Word-Passagen sowie, vereinzelt vorgetragener, klarer Gesang. Décembre Noir haben sinnvolle Ideen und am wichtigsten; sie überladen das Album nicht damit. Einzig die Streicher-Arrangements auf beispielsweise "Stowaway" naschen ein wenig aus dem Topf des schlechten Geschmacks - geschenkt.

Fazit:
Das Debütalbum von Décembre Noir fällt ausgesprochen abwechslungsreich und stimmig aus. "A Discouraged Believer" bietet eine unterhaltsame Mischung aus allem, was man aus dem schwermütigen Genre gerne hören möchte, dabei aber nicht auf harte Riffs verzichten möchte. Ausfälle gibt es keine, lediglich gute und weniger gute Abschnitte. Insofern stellt das Album einen mehr als gelungenen Erstling dar. Definitiv eine Band, die man im Auge behalten möchte.

Punkte 8/10

Anspieltipps: Thorns, My Resurrection

Weblink: https://www.facebook.com/DecembreNoir

Lineup:

Lars - Vocals
Sebastian - Guitar
Martin - Guitar
Mike - Bass
Kevin - Drums

Tracklist:

01. A Discouraged Believer
02. Thorns
03. The Forsaken Earth
04. Décembre Noir
05. Stowaway
06. My Resurrection
07. Escape To The Sun

Autor: Kaamos